

Referenzobjekt

Novartis Pharma AG, WSJ-027



Kurzbeschreibung

Im Areal St.Johann in Basel wurde das Gebäude WSJ-027 – ein aus 2 ehemaligen Lagergebäuden gebildetes neues Gebäude mit innenliegendem Atrium - infolge des Hitzesommers 2003 mit einem Umluftkühlnetz 12°C/18°C nachgerüstet. Insgesamt wurden in 515 Räumen 560 Umluftkühlgeräte installiert.

Die Kälte wird mit einer flusswassergekühlten Kältemaschine mit sehr guten Leistungswerten im Teillastbereich erzeugt. Die Nutzer haben die Möglichkeit, in jedem Raum den Kältebedarf individuell einzustellen.

Auftraggeber

Novartis Pharma AG, Hr. Rebmann

Anlagenkonzept HLK

Martin Herrmann

Projektleitung HLK

Projektleitung durch Martin Herrmann in enger Zusammenarbeit mit scherrer&partner und dem Ingenieurbüro Stefan Graf .

Planungsumfang

Konzeption bis zum Abschluss (sämtliche SIA-Phasen)

Gesamtkosten HLK

5.9 Mio SFr.

Fertigstellung

Fertigstellung Juni 2004

Besonderes

Um die hohe Anzahl der auszurüstenden Räume termingerecht auszubauen, wurde der Einbau der Umluftkühlgeräte und der Auslässe standardisiert. So wurde z.B. in enger Zusammenarbeit mit dem Deckenbauer und mit der Fa.Trox ein herkömmlicher Drallauslass so fabriziert, dass dieser ohne eine einzige Bohrung in das bestehende Deckenraster eingelassen werden konnte.

Das gesamte Bauvorhaben wurde in nur 7 Monaten realisiert (Konzept bis Inbetriebsetzung).